

# Veranstaltungs- programm

**F 1744/22**

## **SOZIALE ARBEIT ÜBER GRENZEN HINWEG**

**Kinderschutzfälle mit Auslandsbezug und grenzüberschreitende Unterbringung**

**30.11.2022, 10:00- 12:00 Uhr**  
**digital**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

Verena Lingg, sachbearbeitende Referentin im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I/ ISD

### **LEITUNG**

Marc Bauer, sachbearbeitender Referent im Deutschen Verein, Arbeitsfeld: I/ ISD

### **INHALT**

Konstellationen mit Auslandsbezug in der Kinder- und Jugendhilfe beinhalten einige Besonderheiten und Herausforderungen, die regelmäßig zu Verunsicherungen bei den sie bearbeitenden Fachkräften führen.

Gegenstand der Veranstaltung sind die Herausforderungen von Kinderschutzfällen mit Auslandsbezug. Häufig betrifft dies etwa Fälle, in denen Kinderschutzverfahren begonnen wurden und dann abgebrochen werden mussten, weil die Familie in das Ausland verzogen ist. Wir beschäftigen uns mit den Verpflichtungen, Möglichkeiten und Grenzen, diese auch über Grenzen hinweg durch die Einschaltung dortiger Fachstellen weiterzuerfolgen.

Im zweiten Teil der Veranstaltungen geht es um den Themenkomplex Unterbringungen im Ausland. Dieser beinhaltet Fälle von Pflegefamilien, die ins Ausland verziehen oder dies beabsichtigen ebenso wie Fälle von Unterbringung in Verwandtenpflege oder in Einrichtungen der Jugendhilfe im Ausland, darunter auch die häufig besonderen Fälle der Auslandsintensivmaßnahmen. Hier werden die rechtlichen Grundlagen vorgestellt, insbesondere auch die Veränderungen die sich aus der neuen Brüssel IIb Verordnung sowie aus der Reform des SGB 8 sowie des Vormundschaftsrechts ergeben haben.

## ZIELE

- ❖ Die Teilnehmenden kennen die Herausforderungen grenzüberschreitender Kinderschutzfälle sowie Auslandsunterbringungen und sind für Besonderheiten sensibilisiert.
- ❖ Sie kennen die einschlägigen internationalen Übereinkommen, sowie deren Absicht und Anwendung
- ❖ Sie kennen konkrete Handlungsmöglichkeiten in entsprechenden Fällen

## ZIELGRUPPEN

Die angebotene digitale Fachveranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die in ihrer Arbeit mit grenzüberschreitenden Konstellationen in Berührung kommen.

## PROGRAMMVERLAUF

### MITTWOCH – VORMITTAG, 30.11.2022

#### Uhrzeit

09.30	<b>Check-in</b>
10.00	Begrüßung und Eröffnung Verena Lingg, Referentin am AF1/ Internationaler Sozialdienst
10.10	Grenzüberschreitende Kinderschutzfälle – Problemstellung, internationale Übereinkommen, Möglichkeiten der Weiterverfolgung über Grenzen hinweg
	Rückfragen und Diskussion
11.00	Unterbringung im Ausland – Konstellationen, deutsches Recht und internationale Rechtsvorschriften: Pflicht zur Konsultation; Ausübung der Aufgaben des Vormundes
	Rückfragen und Diskussion
<b>12:00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

29.09.2022

## VERANSTALTUNGSORT

digital

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Verena Lingg, Sozialpädagogin  
030 629 80 411  
lingg@deutscher-verein.de

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter  
030 62980 - 605  
winter@deutscher-verein.de

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**25,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**31,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-kinderschutzfaelle-auslandsbezug>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)